

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 7. Montag, den 7. Januar 1828.

Kleinigkeiten.

Eine berühmte Jungfrau, die nie existirt hat, ist — Thecla, durch Schillers Wallenstein der ganzen Welt bekannt geworden, auf der sie doch nie gelebt hat. Die einzige Tochter, welche Wallenstein hatte, hieß nämlich Maria Elisabeth, und vermählte sich mit dem Grafen Rudolph von Kaunitz.

Königliche Großmuth. Unter Philipp August muß man in Frankreich von dieser besondere Begriffe gehabt haben, denn ein ausdrücklicher Befehl dieses Königs verfügt: „Zum Heile unsrer Seele, ingleichen zum Heile der Seelen unsrer Vorfahren bewilligen wir den Armen im Hause Gottes zu Paris (maison Dieu de Paris) alles Stroh aus unsern Zimmern und unserm Pallaste in Paris, sobald wir diese Stadt verlassen und uns wo anders aufhalten.“

Den Zeitungslesern wollen wir das Handbuch für Zeitungsleser, v. Fr. August Franke, Leipzig in der Sommer'schen Buchh. 1828, 7te bis Anf. Decbr. 1827 beschriebte Auflage 140 S., empfehlen.

Es ist sehr zusammengedrängt gedruckt und giebt eine schnelle Uebersicht der Genealogie aller Fürstl. Häuser, selbst das des Sultans und des Pascha — in Egypten nicht ausgenommen; der Größe, Volkszahl, Einkünfte, Ausgaben und Schulden jedes Landes, des Militärs, der Religion it. Es ein Ueberblick hat viel Angenehmes. 3. B. unter den Anhaltinischen Ländern sieht man gleich, daß sich die Schulden mit den □meilen in umgekehrter Proportion verhalten. Dessau hat nämlich 8 □meilen und 277,800 Thaler Schulden; Bernburg 16 □meilen und 322,300 Thaler der letztern, Köthen gar nur 15 □meilen, aber 889,000 Thaler zu bezahlen. Die Türkei hat 71½ Millionen Thaler Schulden, wovon die Obligationen aber noch keinen Cours haben, und der Divan dem Volke noch nicht gehörige Rechnung abgelegt hat. Der künftige Erbe des Osman. K. wird hier aufgeführt: Abdulmedschid, geboren 20sten April 1823; so viel wir bezeugt ist, ist er aber am 5ten Jun. 1810 geboren und heißt Schehhade Adalhanid. Zum mindesten ist dieiem am 5ten Jun. 1817, wo er sieben Jahr alt war, feierlich der Kopf geschoren worden.

Redakteur und Verleger D. A. F. C.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 7ten: Samstag.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und bei dem Verleger, (Hainstraße Nr. 204), so wie durch alle Buchhandlungen für 1 Thlr. 12 Gr. zu haben:

Elze, Joh. Ludwig, Rechenbuch für Bürger- und Landschulen, oder der selbstlehrende Rechner für Erwachsene aller Stände.

Dessen doppelte Italiensche Buchhalterei zum Selbstunterricht. Preis 3 Thlr.

Anzeige. Heute ist eine Versammlung der deutschen Gesellschaft.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur, Alexander aus Danzig, logirt in Herrn Dohsen's Haus, Brühl Nr. 784; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne alle Schmerzen laut glaubwürdigen Attestaten; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Bekanntmachung. Heute und alle darauf folgende Montage ist bei mir Concert, wozu alle Freunde und werthen Gäste ergebene eingeladen werden von
verwitw. Dr. Schneider, im Hôtel de Prusse.

Versteigerung. Morgen, als den 8. Januar soll in dem Wühlholze zu Stahmeln, eine Parthie Eichen, Buchen u. dergl., auf dem Stamme gegen sofortige Bezahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden. Kauflustige haben sich deshalb um 8 Uhr daselbst einzufinden.

Empfehlung. Zu allen Frauenzimmer-Arbeiten, sowohl in Stickerei als Weißnähen, empfiehlt sich bestens
Caroline Florentine verw. Kanne,
Peterssteinweg, Stadt Altenburg, 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Von den Louperts oder Platten, welche festhalten, ohne ausgelebt werden zu müssen, neuester Pariser Façon, sind wieder mehrere zu gefälliger Ansicht fertig bei
C. C. Göhr, Coiffeur.
Gewölbe: Hallesches Pförtchen Nr. 328.

Verkauf. Gute wohlfeile Böhmishe Bettfedern sind wieder bei uns angekommen. Unser Logis ist nicht mehr im weißen Hirsch, sondern im goldnen Weinfäß auf dem Neuen Kirchhof.
Weiskopf und Fischer.

Steinkohlen-Verkauf. Vor dem Petersthore im Deutschen Hause sind Steinkohlen in ganzen, halben und Viertel-Tonnen, pr. Tonne 1 Thlr. 14 Gr., zu haben.

Verkauf. Wir empfangen eine Parthie Stuhl-Rohr und Schneider-Fischb. in Commission, wovon wir beide Artikel zu billigen Preisen verkaufen können.
Heing und Haßner.

* * * Wolff, im Weinkeller unter Kochs Hof am Markt, ist auch für diese Messe mit acht Baireuther Lagerbier bester Qualität, in ganzen und halben Flaschen versehen, und empfiehlt heute und morgen ein Jahr altes delikates vom Faß, wie zugleich aus besser Quelle bezogene reingehaltene Weine, Rum und Arrac in gangbarsten und feinen Sorten; als auch stets guten Punsch und Necos, das Glas 3 Gr., Croc 2 Gr., Chocolate, die Tasse 1½ Gr.

W o h l f e i l e r V e r k a u f.

Eine kleine Parthie Shawls-Umschlagetücher in nicht ganz neuen Dessens, jedoch vorzüglicher Güte und ohne Fehler, soll um damit zu räumen noch unter der Hälfte des Fabrikpreises verkauft werden, bei
Turany & Comp.

Heinrich Adolph Wennig,

Petersstrasse Nr. 34,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe, sein durch frische Zufuhren vollständigst assortirtes Lager von schlesischer schwarzer, grauer und Franz-Leinwand von der bekannten guten Qualität zu billigen Preisen, so wie auch ½ breite weiße und Franz-Nesterleinwand von 2 bis 4½ Tblr. pr. Stück, ferner Gittens und Futter-Gattune zu herabgesetzten Preisen.

Hamburger Havanna-Cigarren- und Thee-Handlung.

Mit einer Auswahl der besten Havanna- und Canaster-Cigarren, so wie mit dem besten Imperial- und Caravanen-Thee, empfiehlt sich ergebenst

A. Baum sen., aus Hamburg, Salzgäßchen gegen die Börse.

Die Meubles-Handlung

von

Joh. August Kriemichen,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,

empfiehlt sich mit einer Auswahl seiner massiven Mahagoni-Stühlen und Divans, mit und ohne Polster, 20 bis 30 Divans stehen immerwährend überzogen aufgestellt, von Pariser Meubleszeug, in Seide und Baumwolle, mit den neuesten eingewirkten Mustern, englischen Damast, Moreen, Haartuch in allen Farben, alles sehr elegant und dauerhaft und recht billigen Preisen.

Lackirte Mützenschirme

erhielt ich aus einer der vorzüglichsten Berliner Fabriken in Commission und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen

Frdr. Wilh. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dur, Hofjuwelier aus Hildesheim, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, ogirt bei Herrn Busch, Nikolaisstraße Nr. 520.

Flachs aus Dresden empfiehlt sich mit guten und ordinären Fuß- und Tischteppichen. Sein Stand ist im Hobentalschen Hause, neben der Engel-Apothekē.

Gesuch. Ein junges Frauenzimmer von guter Erziehung, geschickt in allen weiblichen Arbeiten, wünscht bei einer Dame als Gesellschafterin eine Stelle zu finden. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird baldigst ein Laufbursche, welcher mit guten Attestaten versehen, auch im Schreiben und Rechnen bewandert seyn muß. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Vermietung. Zwei Parterre-Stuben und eine große Kammer als Niedertage passend, ist kommende Ostermesse zu vermieten. Näheres ist zu erfragen in der Halleschen Gasse Nr. 466, parterre.

Messvermietung. Ein kleines Gewölbe nebst Messlogis ist für künftige Ostern und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres Salzgäßchen Nr. 409, 2 Treppen hoch.

Vermietung. Zwei gut meublirte Zimmer mit Schlafverhältniß, einzeln oder zusammen, sind sogleich oder zu Ostern zu vermieten. Auch sind dasselbst 3 sehr gute Violinen zu verkaufen. Burgstraße Nr. 142, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Vermietung. Eine große Stube nebst daranstoßender kleiner, eine Treppe hoch, vorn heraus, zu einem Waarenlager, für einen Banquet oder Juwelier passend, soll zur künftigen Ostermesse anderweit vermietet werden, Brühl Nr. 518, neben dem rothen Stiefel. Das Nähere beim Besitzer.

Meßvermietung. Einige Zimmer nebst verschlossenen Paderaum, in einem sichern Hause ohnweit des Marktes, sind während den Oster- und Michaelismessen, im Preis zu 10 bis 12 Thlr., messenlich zu vermieten; nähere Nachweisung erteilt der Hausmann im Kloster.

* * * Einige Locale für bürgerliche Nahrungen, welche zu Ostern o. J. zu verpachten sind, können nachgewiesen werden, durch das
Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietung. Im Brühl Nr. 732 ist zu Ostern ein geräumiges Familien-Logis und eine Stube nebst Ofen zu vermieten. Dasselbst eine Treppe hoch erfährt man das Nähere.

Vermietung. Ein ganz neu eingerichtetes Hinter-Logis im 1sten Stock, von zwei Zimmern, Ofen und Vorfaal, unter besonderm Verschluss, ist mit oder ohne Meubles an einzelne junge Leute zu vermieten, und das Nähere Burgstraße Nr. 186, parterre, zu erfragen.

Vermietung. Ein geräumiges Logis im Hof und eine Kammer zum Einsetzen, sind nahe am Markt zu vermieten. Das Nähere im Thomasaßchen Nr. 110, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Logis in der Fleischergasse Nr. 223. Das Nähere ist bei der Eigenthümerin daselbst zu erfahren.

* * * Die auf der Messe anwesenden Herren Fabrikanten aus dem Königreiche Sachsen werden zu einer Conferenz auf Classigs Kaffeebause heute Nachmittags 5 Uhr eingeladen, von den
Unternehmern des Sächs. Industrievereins.

Thorzettel vom 6. Januar.
Grimma'sches Thor. U. Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.
Dr. Graf v. Hohenthal, v. Püchau, in seinem Hause 6
Dr. Baron v. Kettelhodt, v. Wien, im Hotel de Baviere 6
Vormittag.
Auf der Bauhner Post: Hr. Lieut. v. Stammer und Knorr, in Preuß. Dienst, v. Breslau, p. durch 1
Dr. Rfm. Steinkopf, v. Grünwalde, pass. durch 6
Die Dresdner reitende Post 7
Die Breslauer fahrende Post 10

Halle'sches Thor. U.
Gestern Abend.
Dr. v. Freygang, Kaiserl. Russ. Staatsrath und Gener.-Consul, v. hier, v. Köthen zurück 9
Vormittag.
Die Braunschweiger fahrende Post 6
Dr. Pastor Feskiel, a. Halle, bei Pastor Hirzel 10
Nachmittag.
Dr. Rfm. Claus, v. h., v. Braunschweig zurück 1

Gestern Abend.
Dr. Handelsm. Zahn, a. Jöhstadt, v. Merseburg, in Nr. 296 9
Die Zena'sche fahrende Post 10
Nachmittag.
Dr. Hofalaser Brauer, v. Weimar, bei Volkland 1
Dr. Candidat Kühn, von Webau, bei Kaufm. von Posern 3
H. Rauchhändl. Ebbnig, v. Raumburg, im roth. Adler 3
Auf der Frankf. Eilpost: Dr. P. Linden, Hr. Bar. v. Seckhausen u. p. Carlowitz, von Gotha, p. durch, Dlle. Simon, von Erfurt, im Einhorn 4

Peterssthor. U.
Gestern Abend.
Die Coburger fahrende Post 10
Nachmittag.
Dr. Rfm. Schmidt, v. Sera, im deutschen-Hause 3
Hospital Thor. U.
Nachmittag.
Die Nürnberger reitende Post 1
Die Freiburger fahrende Post 2